



Infotag Freihandelsabkommen EU – Japan

JEFTA: Mehr als „Wein und Käse für Autos“

12. März 2019

14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart, Haus der Wirtschaft, Berta Benz Saal

Am 1. Februar 2019 ist das seit 2013 verhandelte Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Japan in Kraft getreten. Die Dimension dieses Abkommens ist einzigartig: Es betrifft 635 Millionen Menschen, umfasst ein Drittel des globalen Bruttosozialprodukts und ist damit das größte Freihandelsabkommen, das die EU je ausgehandelt hat.

Obwohl Japan ein wichtiger Wirtschaftspartner für Baden-Württemberg ist, gestaltete sich der bilaterale Handel bisher oft schwierig. Tarifäre Handelshemmnisse in Form von hohen Zöllen auf einige Produkte und nicht-tarifäre Handelshemmnisse wie z. B. unterschiedliche Standards erschwerten den Marktzugang. Im Rahmen des Freihandelsabkommens werden nach Ablauf verschiedener Übergangsfristen 99 Prozent aller EU-Exporte nach Japan und fast ebenso viel Japan-Exporte in die EU zollfrei sein. Im Bereich nicht-tarifärer Hemmnisse konnte man sich z.B. auf UNECE Standards einigen und durch die sogenannte „snap-back Klausel“ verhindern, dass nach Abschluss des Abkommens neue nicht-tarifäre Beschränkungen etabliert werden können.

Gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft und Politik möchten wir Sie darüber informieren und mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan auf Ihr Unternehmen haben wird und welche Chancen sich daraus ergeben können.

Veranstaltungssprache ist Deutsch mit Simultanübersetzung ins Japanische.

Programm

Ab 13:30 Uhr
Registrierung

14:00 – 14:20 Uhr
Begrüßungen

Michael Kleiner, Ministerialdirektor, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Tetsuya Kimura, Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München

14:20 – 14:50 Uhr
Keynote Europäische Kommission

„Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-Japan – Grundlage für Wachstum und stärkere Zusammenarbeit“
Joachim Menze, Europäische Kommission, Leiter der Regionalvertretung München

14:50 – 15:15 Uhr
Erwartungen an das Freihandelsabkommen

Umfrage unter deutschen Unternehmen: Daniel Kamuf, Internationale Handelspolitik, IHK Region Stuttgart
Umfrage unter japanischen Unternehmen: Masayoshi Watanabe, Generaldirektor, JETRO Düsseldorf

15:15 – 15:45 Uhr
Kaffeepause

15:45 – 16:45 Uhr
Paneldiskussion

Joachim Menze, Europäische Kommission | Dr. Gabriela Gillot, DKSH Switzerland Ltd.
Martina Sick Pannen, IHIDA international | Marc Bauer, IHK Region Stuttgart

16:45 – 17:30 Uhr
Das Abkommen in der Praxis – Ursprungsregeln, -nachweise und Co.

Marc Bauer, Leiter Internationaler Warenverkehr, IHK Region Stuttgart

17:30 – 18:00 Uhr
Wein und Sake – Impulse zweier Sommeliers

Yoshiko Ueno-Müller, Sake-Sommelier und einzig weibliche „Master of Sake“ außerhalb Japans
Guntram Fahrner, Sommelier, Weinlade Karlsruhe

18:00 – 19:00 Uhr
Networking

Veranstalter

Baden-Württemberg International



Kooperationspartner



Unterstützer



**Die Veranstaltung ist kostenfrei –
eine Anmeldung bis zum 8. März aber erforderlich.**

Anmeldung unter: eveno.com/bwi_jefta

Kontakt

Baden-Württemberg International

Gesellschaft für wirtschaftliche und
wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH

Beate Ando

Mail: beate.ando@bw-i.de

Tel: 0711 / 22 787 – 948